

Es ist Weihnachten – Audioandacht zu Weihnachten 2020



Einmal im Jahr holen wir die alte Kiste hoch. Sie steht ganz hinten im Keller. Im Wohnzimmer wird sie geöffnet. Da fliegt uns schon der Holzengel entgegen, dem seit ein paar Jahren ein Bein fehlt und der schon damals, als ich Kind war, am Baum hing. Die Transparentengel der Kinder aus dem Kindergarten finden

wieder ihren Platz an der Terrassentür. Jedes Jahr sind wir überrascht über die Baumkugeln aus dem Urlaub im Elsass, der schon ein paar Jahre her ist. Sie leuchten in blau und rot. Meine Frau hat noch den aus Notepapier gefalteten Engel vom Frauenkreis und bei dem Strohstern denke ich wieder an den Krippenspielgottesdienst. Das Zimmer wird langsam festlich und so anders als alle anderen Wochen im Jahr, eben weihnachtlich. Mit jeder Kugel und jedem Stern, mit jedem kleinen Deckchen tauchen Erinnerungen an Menschen auf, mit denen wir schon Weihnachten gefeiert haben, so als ob sie da wären und wieder am Tisch sitzen würden. Als ob gleich meine Mutter aus der Küche schaut und sieht, wie weit wir sind, oder als ob wir wieder mal bei den Eltern meiner Frau und ihrem Bruder in Norddeutschland den zweiten Feiertag verbringen würden. Freunde könnten gleich klingeln. Es wird Silvester. Nun sind sie alle nicht da. Und doch sind sie mit allen diesen Engeln und Kugeln bei uns. Mit dem Geruch der Räucherstäbchen scheinen sie dazusitzen im Schein der Kerzen. Weihnachten ist ein Fest der Erinnerung und darum so traurig und zugleich so schön. Da ist die Trauer über die Menschen, die nicht da sind und die wir nicht sehen können. Die Sehnsucht schleicht hoch nach Abenden, die nicht mehr sind. Zugleich wärmt mich die Freude, die sich in der Erinnerung spiegelt wie eine Kerze am Baum in der goldenen Kugel. So kostbar. Denn in der Erinnerung lebt die weihnachtliche Hoffnung auf, die es nur an dem Abend so stark geben kann, dass alles einmal gut wird. Denn auch wenn ich Menschen vermisste, so ist Gott da. Als Kind hat er sich fast heimlich auf die Welt begeben. Wenige haben es bemerkt. Im Stall war nicht so viel los, wie wir manchmal glauben, wenn wir mit vielen in der Kirche von Jesu

Geburt hören. Da waren die Eltern mit dem Kind und vielleicht nur zwei, drei Hirten. Und wenn es nur einer war, dann war für den Weihnachten und er spürte tief in seinem Herzen, dass Gott da ist und ihn nicht vergisst. So wird es auch dieses Jahr sein für dich. Ob du alleine bist heute Nacht oder mit einem Freund oder deiner Frau. Jesus ist da, für dich geboren und er will noch heute Abend in deinem Herz wohnen. Mit ihm kannst du auf all die Sterne und Kugeln schauen. Sie erinnern dich an die Geborgenheit von damals oder sie wecken die Sehnsucht nach der Wärme, die du einmal vermisst hast. Nun ist er da. Es braucht nicht viel, dass es Weihnachten werde. Einmal war es nur ein Stall mit Futterkrippe, der Klang der Engel und Menschen, die kamen und sahen. Und heute? Ein Zimmer, Lieder, die du singst oder aus dem Radio hörst, werden zum Engelsklang. Und lies einfach nochmal die Worte von Jesu Geburt aus der Bibel im Lukasevangelium. Und du wirst sehen: Er ist schon da, nimmt dich in den Arm. Er ist da für dich. Dir ist heute der Heiland geboren. Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Burkhard Uffelmann

Weihnachten kann es werden:

Auf unserer Homepage: kirchspiel-ense.jimdofree.com/aktuelles/
Weihnachtsgeschichte gelesen und erzählt
Audioandacht mit Liedern

Videoandachten und vieles mehr auf den folgenden Seiten:
Kirchenkreis: www.twiste-eisenberg.de/ Landeskirche: www.ekkw.de
Evangelische Kirche in Deutschland: www.ekd.de

TV: Christvesper, 24.12., 16:15 Uhr ARD u. 19:15 ZDF

Radio auf HR2-Kultur: 24.12., 22.15 – 23.15 Uhr,
am 1. u 2. Weihnachtsfeiertag, 10.05 – 11.00 Uhr.

Das Pfarramt ist erreichbar unter 05631 / 2718 u.
pfarramt.nieder-ense@ekkw.de